

Infobrief

Realschule September 2025
Evangelische Religionslehre

Abteilung Realschule
Referat RS-1

RSD Tobias Schreiner
Telefon: 08022-188080
E-Mail: tobias.schreiner@isb.bayern.de
Datum: 10.09.2025

An die Lehrkräfte für das Fach Evangelische Religionslehre
über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

So verheißt es die Jahreslosung für 2026. Im biblischen Kontext steht sie in der Vision des Johannes vom neuen Jerusalem, in dem Gott mitten unter den Menschen wohnt und Leid, Schmerz und Tränen überwunden sind. Dieses Bild erzählt von Trost und Hoffnung – und es lädt dazu ein, auch den eigenen Blick auf das Neue nicht zuerst von Angst, sondern von Zuversicht prägen zu lassen.

Natürlich kann die Aufforderung, alles neu zu machen, auch verunsichern: Sie weckt Fragen nach dem Verlust des Vertrauten und nach der eigenen Fähigkeit, mit Wandel umzugehen. Doch gerade in einer Zeit, in der sich Welt und Gesellschaft stetig und rasant verändern, gilt es, dass auch die Schule sich immer wieder neu hinterfragt und weiterentwickelt. Nur so kann sie ihrem Auftrag gerecht werden, Kinder und Jugendliche auf die Welt von morgen vorzubereiten.

Dabei dürfen wir zugleich auf Bewährtes vertrauen, das uns Stabilität gibt, und uns offen auf Neues einlassen. Wenn wir beides miteinander verbinden, entsteht Raum für gelingende Bildung – im Vertrauen darauf, dass Gott uns auf diesem Weg liebevoll begleitet.

In gewohnter Weise darf ich Sie nun in diesem Infobrief über Bewährtes und Neues informieren und stehe Ihnen gemeinsam mit den Fachmitarbeiterinnen und Fachmitarbeitern der MB-Dienststellen sowie den Fachberatern sehr gerne für Fragestellungen zu unserem Fach zur Verfügung.

Ein gutes und gesegnetes Schuljahr 2025/26!


Tobias Schreiner

Inhaltsübersicht

<i>Organisation des Religionsunterrichts</i>	3
<i>Lehrplan Plus / Zugelassene Lehrmittel</i>	3
<i>Angebote des Religionspädagogischen Zentrums Heilsbronn (RPZ)</i>	4
<i>Verfassungsviertelstunde</i>	4
<i>Diakonisches Lernen</i>	5
<i>Portal „Bayern gegen Antisemitismus“</i>	5
<i>Aktuelles aus der Evangelischen Medienzentrale (EMZ)</i>	6
<i>FWU: Neuerscheinungen in Auswahl</i>	6
<i>#lesen.bayern</i>	8
<i>Fachberatung</i>	9

Infobrief September 2025 / Evangelische Religionslehre

Organisation des Religionsunterrichts

Im [KMS Nr. V.3 – BS6400.1 – 5a.6 287 vom 09.04.2025](#) wurden den Realschulen die Rahmenbedingungen für die Unterrichtsplanung im Schuljahr 2025/26 mitgeteilt. In Bezug auf den Religionsunterricht bestehen gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen:

- Es gilt eine Mindestteilnehmerzahl von fünf Schülern für die Einrichtung des jeweiligen Unterrichtsangebots (vgl. auch [§ 27 BaySchO](#)).
- Die aus unterschiedlichen Klassen einer Jahrgangsstufe zusammengeführten Gruppen sollen nach Möglichkeit grundsätzlich die durchschnittliche Klassenfrequenz der Schule, wenigstens jedoch die übliche Mindestgruppengröße erreichen.
- Die Bildung jahrgangsübergreifender Gruppen in Religion/Ethik allein aus Budgetgründen (Gewinnung von Lehrerwochenstunden für andere Unterrichtsangebote/Maßnahmen) ist nicht zulässig.
- Im Ausnahmefall (wenn aufgrund der Schülerzahlen nur so eine kontinuierliche Erteilung des Unterrichts sichergestellt werden kann) können jedoch auch jahrgangsstufenübergreifende Gruppen gebildet werden.

Bedingt durch die sinkenden Mitgliederzahlen in beiden großen Kirchen sowie (in regional stark unterschiedlicher Ausprägung) durch demographische Effekte ist es schon heute so, dass an manchen Realschulstandorten die kontinuierliche Erteilung des evangelischen oder katholischen Religionsunterrichts in einer Gruppe je Jahrgangsstufe nicht mehr sichergestellt ist.

Vor diesem Hintergrund werden immer wieder auch Fragen nach konfessionell-kooperativen Unterrichtsformen gestellt. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass derartige Modelle („RUmeK“, „KoRUk“, „StReBe“) regelmäßig nur im Bereich der Grund- und Mittelschulen sowie der beruflichen Schulen eingeführt sind, jedoch nicht im Bereich der Realschule:

[Information des RPZ dazu](#)

Weitere wesentliche schulrechtliche Rahmenbedingungen den Religionsunterricht und die religiöse Erziehung an der Schule betreffend sind im [KMS „Religionsunterricht und religiöse Erziehung; Grundlagen und allgemeine Regelungen“ vom 17.08.2023](#) (V.2-BS4402.1/61/25), das den Schulen per OWA am 04.09.2023 zugegangen ist, zusammengefasst.

Lehrplan Plus / Zugelassene Lehrmittel

Im Bereich der zugelassenen Lehrmittel gibt es keine Veränderungen zum Vorjahr: Nach wie vor ist die Schulbuchreihe „Herausforderungen“ aus dem Claudius-Verlag die einzige zugelassene für den evangelischen Religionsunterricht an bayerischen Realschulen. Es sind alle Bände der Reihe verfügbar; zuletzt ist im Juli 2024 auch das Lehrerhandbuch für die 10. Jahrgangsstufe neu erschienen ([Link zur Verlagsseite](#)).

Die Schulbuchreihe „Herausforderungen“ unterscheidet sich konzeptionell stark von der Vorgängerreihe „Mosaiksteine“. Die Herausgeberin der Bände für die 5. – 9. Jahrgangsstufe Frau Dr. Martina Steinkühler bietet auf dem [Youtube-Kanal des Claudius-Verlags eine Einführung in das Buchkonzept](#) sowie in die einzelnen Bände an.

Das RPZ Heilsbronn hat darüber hinaus zu allen Lernbereichen des LehrplanPLUS eine [Sammlung empfehlenswerter Unterrichtsmedien](#) zusammengestellt.

Infobrief September 2025 / Evangelische Religionslehre

Mit [Herausforderungen 5 digital](#) steht ein zugelassenes interaktives digitales Schulbuch für den evangelischen Religionsunterricht an bayerischen Realschulen zur Verfügung. Es bietet Features wie speicherbare Notizfunktionen für Gruppenarbeit und Diskussion, interaktive Elemente, Lernspiele, Zoomfunktion für Bilder und Texte sowie thematisch passende ergänzende Medien. Die Schulbücher für die Jahrgangsstufen 6-10 stehen als gedruckte Ausgabe und als E-Book zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang ist das KMS [„Informationen zur Lernmittelfreiheit“ vom 12.07.2021](#) interessant, in dem darauf hingewiesen wird, dass die Lernmittelfreiheit auch für digitale Schulbücher gilt.

Angebote des Religionspädagogischen Zentrums Heilsbronn (RPZ)

Die **Fortbildungsveranstaltungen am RPZ** ermöglichen uns nicht nur inhaltliche Erkenntnisgewinne, sondern sind aufgrund des in der Regel damit verbundenen mehrtägigen Aufenthalts im schönen Tagungshaus in Heilsbronn auch immer eine kleine Auszeit vom bisweilen hektischen Schulalltag. Das jeweils aktuelle Fortbildungsangebot im RPZ finden Sie hier:

<https://rpz-heilsbronn.de/fortbildungen/>

Im Materialpool finden Sie (schulartübergreifend) Bausteine, Fachtexte, Methoden und Ideen zum kostenlosen Download:

<https://www.rpz-heilsbronn.de/materialien/materialpool>

Zu einigen Lernbereichen bietet das RPZ auf seiner Homepage beispielhafte Bausteine zur kompetenzorientierten **Leistungsmessung** an:

<https://www.rpz-heilsbronn.de/arbeitsbereiche/real-und-wirtschaftsschule/unterrichtsmaterial/bausteine-zur-leistungsmessung/>

Verfassungsviertelstunde

Die Verfassungsviertelstunde ergänzt als neues Element der Politischen Bildung seit dem Schuljahr 2024/25 das Gesamtkonzept für die Politische Bildung an Bayerns Schulen. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinander, insbesondere mit den Grundrechten und den Wertepinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Das [Rahmenkonzept zur Verfassungsviertelstunde für das Schuljahr 2025/26](#) sieht für die Realschule verbindlich die Fortsetzung mindestens in den Jahrgangsstufen 6 und 8 vor, über die Ausweitung auf zusätzliche Jahrgangsstufen entscheidet die Schule vor Ort, das Schulforum ist dabei mit einzubeziehen.

Die Ausgestaltung soll ins gesamte Fächerspektrum der Schule eingebettet sein und ich möchte Sie herzlich dazu einladen, dass auch wir als Religionslehrkräfte uns als Expertinnen und Experten zum Thema Wertebildung intensiv an den Schulen mit dafür engagieren. Weitere Informationen finden Sie beim ISB:

<https://www.politischebildung.schule.bayern.de/verfassungsviertelstunde/>

Diakonisches Lernen



Im Bereich der Sozialen Bildung ist das Diakonische Lernen zunehmend beliebt und kommt bei Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften sehr gut an. Es ist expliziter Bestandteil in allen Lehrplänen des evangelischen Religionsunterrichts von der Grundschule bis zum Gymnasium, aber auch darüber hinaus in interdisziplinären Zusammenhängen.

Schülerinnen und Schüler engagieren sich im Rahmen des Unterrichtes an Lernorten diakonischer oder sozialer Träger oder in diakonisch aktiven Kirchengemeinden. An 150 Orten in Bayern lernen Schüler von und mit Menschen, die die Diakonie brauchen oder die diakonisch handeln. Die Begegnungen werden vor Ort und im Unterricht reflektiert. Die Schüler erhalten Informationen über diakonische und soziale Berufe bzw. Studiengänge und über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in Kirche, Diakonie und Gesellschaft.

Das bayernweite Netzwerk „Diakonisches Lernen“ unterstützt sie dabei, den richtigen Lernort zu finden und stellt finanzielle Mittel zur Verfügung:

www.diakonisches-lernen.de

Veranstaltungshinweis: [Fachtag Diakonisches Lernen am 29.10.2025 in Nürnberg](#)

Portal „Bayern gegen Antisemitismus“

Gesellschaftliche Debatten über den Nahostkonflikt bewegen auch die Schulgemeinschaft. Dabei können Schülerinnen und Schüler ebenso wie Lehrkräfte mit Äußerungen oder Handlungen konfrontiert werden, die antisemitische Muster enthalten – sei es in Gesprächen im Klassenzimmer, im Lehrerzimmer oder in sozialen Medien. Solche Situationen erfordern Aufmerksamkeit und Handlungssicherheit.

Das ISB-Portal »Bayern gegen Antisemitismus« bietet hierfür praxisnahe Unterstützung. Es stellt präventive und interventionistische Strategien vor, zeigt anhand konkreter Fallbeispiele mögliche Schritte der Intervention und bietet Materialien für den Unterricht sowie kommentierte Link- und Literaturtipps. Ziel ist es, Lehrkräfte und Schulleitungen darin zu stärken, antisemitischen Äußerungen oder Handlungen klar und angemessen entgegenzutreten und dabei eine reflektierte Gesprächskultur zu fördern.

Zum Portal: <https://www.gegen-antisemitismus.bayern.de>

In diesem Zusammenhang sei auch auf die Angebote zur Erinnerungskultur der jüdischen Museen in Bayern aufmerksam gemacht:

- [Jüdisches Museum Augsburg Schwaben](#)
- [Jüdisches Museum Franken](#)
- [Jüdisches Museum München](#)
- [Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim](#)

Aktuelles aus der Evangelischen Medienzentrale (EMZ)

Neues Medienportal



Seit dem letzten Schuljahr ist das Medienportal in neuem Look und mit vielen frischen Funktionen online – übersichtlicher, nutzerfreundlicher und inhaltlich deutlich erweitert. Über 3000 digitale Medien können jetzt ganz unkompliziert online gestreamt oder heruntergeladen werden. Das Angebot reicht von digitalen

Kamishibai-Bildergeschichten (eKamis) bis zu interaktiven Medien und didaktisch aufbereiteten Spielfilmen.

Das Medienportal kann nach Registrierung kostenfrei genutzt werden:

<https://medienzentralen.de/bayern>

Es geht weiter: Actionbound-Reli für draußen

Der EMZ-Förderverein bietet Religionslehrkräften sowie haupt- oder ehrenamtlich in der ELKB Tätigen ein weiteres Jahr die Möglichkeit, eine kostenlose Actionbound-Lizenz zu beantragen. Auf diese Weise können die Nutzerinnen und Nutzer sog. »Bounds«, kleine mobile Lern-Touren für den Religionsunterricht erstellen.

Infos: <https://rpz-heilsbronn.de/arbeitsbereiche/evangelische-medienzentrale-bayern-emz/medienpaedagogik/actionbound/>

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an claus.laabs@rpz-heilsbronn.de.

FWU: Neuerscheinungen in Auswahl

Alle FWU-Produktionen sind als interaktive Onlinemedien angelegt und beinhalten Filme, Sequenzen und umfassendes ergänzendes Arbeitsmaterial. Die Inhalte folgen einer didaktisch aufbereiteten Anordnung. Diese kann zum einen von Schülerinnen und Schülern eigenständig bearbeitet werden, bietet zum anderen aber auch zahlreiche Anregungen zu einem moderierten Einsatz des Mediums im Unterricht mit Vorschlägen für Partner- und Gruppenarbeit, Anregungen zur Diskussion oder weiterführenden Rechercheaufträgen. Aktuell sind folgende Themen in Produktion und teilweise auch bereits in der FWU-Mediathek oder über die Medienzentren verfügbar:



Serious-Moral-Game



Aktuell produziert der Fachbereich Religion im FWU ein Serious-Moral-Game, das im Herbst veröffentlicht und über zahlreiche Portale kostenfrei als Browser-Spiel zur Verfügung stehen wird. Das Game zielt auf Mittelstufe und Jugendarbeit und greift drei lebensnahe Dilemmata in kurzen, futuristischen Spielgeschichten auf. Die Themen sind Pet-App, KI-Freund und Klassenfahrt.

Checkerin Marina: Der Rituale-Check (5523274)



Der Alltag von Kindern und Jugendlichen ist von Ritualen geprägt, die dem Tages-, Wochen- und Jahresablauf und der täglichen Interaktion Struktur geben. Checkerin Marina schaut sich Rituale genauer an und feiert Konfirmation mit Felix in Berlin und das Johannifest mit Lisa, Laura und Sarei im Allgäu. (Jgs. 5-8, der Titel ist auch in der ARD-Mediathek verfügbar)

Anders – fremd – verschieden (5523309)



Unter dem Dach des großen jüdischen Sportvereins Makkabi in Frankfurt zählen Gemeinschaft und Spaß am Sport für alle: beispielsweise für Blindentennis oder für ein jüdisch-muslimische Trainerduo. Die Produktion fördert Verständnis und Akzeptanz für kulturelle, religiöse und individuelle Unterschiede. (Jgst. 5-8)

Petrus und die ersten Christen (5523270)



Simon, der einfache Fischer, ist eine zentrale Figur des Neuen Testaments als erster Jünger Jesu, als prägende Gestalt des Zwölferkreises und als zwiespältige Persönlichkeit zwischen Treue und Zweifel. Er prägt die frühe Kirche als Zeuge der Auferstehung, mit der Gründung von Gemeinden und auf ihn wird in der katholischen Kirche das Petrusamt zurückgeführt. (Jgs. 5-8)

Onlinehass überwinden: Was tun bei Shitstorm, Face-Swapping und Co? (5523276)



Im Internet arten Diskussionen und Kommentare häufig in Beleidigung und Bedrohung aus. Hinzu kommen Gefahren durch Deepfakes wie Face-Swapping. Analoge und virtuelle Gewalt beschädigen die Integrität eines Menschen und sein soziales Ansehen. Das widerspricht dem Würdeprinzip. Die Produktion thematisiert Formen, Folgen und den Umgang mit Onlinehass. (Jgst. 5-10)

Die Christianisierung Deutschlands (5523273)



Kirchengeschichte ist spannend! Die Produktion beschäftigt sich mit der Frühgeschichte des Christentums im Bereich des heutigen Deutschlands (iroschottische und irofränkische Mission) und der sich daraus entwickelnden kirchlichen Strukturen u.a. durch Bistumsgründungen. Dabei werden nach wie vor bestehende, sichtbare Spuren des frühen Christentums entdeckt. (Jgst. 6-10)

Liebesglück und Liebesleid (5523270)



Der Kurzspielfilm „Polarlichter“ konfrontiert junge Menschen mit der Liebes- und Trennungsgeschichte von Carolina und Leon und mit Fragen: Wie sie mit Beziehungen, Veränderungen, Trennung und Selbst-findung umgehen und welche Rolle (digitale) Medien dabei spielen. (Jgst. 8-10)

Medienethik in der digitalen Welt (5523271)



Medien sind in einer demokratisch-pluralistischen Gesellschaft unverzichtbar. Sie informieren, bilden Meinungen und üben Kontrolle aus. Desinformation und Manipulation bis hin zu Deepfakes gefährden das gesellschaftliche Miteinander. – Die Verantwortlichkeit von Produzierenden und Rezipierenden muss für die digitalen Medien auch ethisch neu justiert werden. (Jgst. 9/10)

Technikethik: Grenzen für Mensch und Maschine? (5523275)



Technikethik hat eine starke Popularisierung erfahren. Inzwischen wird sie als prospektiv gestaltendes Element des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erkannt. Die Produktion thematisiert Grundlagen der Technikethik und zwei konkrete Anwendungsfelder. Vorteile und Risiken des technischen Fortschritts werden unter Einbezug zentraler Werte bewertet.

#lesen.bayern

Das Portal lesen.bayern.de bietet Unterstützungs- und Fortbildungsangebote zur sprachlichen Bildung:

Die [rollierende Lesestunde](#) beinhaltet Texte zu diversen Themen (Cybermobbing, Big Data, Tierhaltung) und damit inhaltliche Anknüpfungspunkte zu vielen Fächern, um es Kolleginnen und Kollegen zu erleichtern, Leseförderung im Fach zu betreiben.

#lesen.bayern bietet [Buchtipps](#) zu den [fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen](#) Werteerziehung, Politische Bildung, Interkulturelle Bildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Außerdem gibt es weitere Buchbesprechungen, bei denen Sie auf einen Blick sehen, für welche Fächer, Jahrgangsstufen und Themen der Arbeitskreis #lesen.bayern die Bücher empfiehlt.

Wenn Sie sich fortbilden möchten, nutzen Sie das Angebot des Selbstlernkurses [BiSS und #lesen.bayern](#) und erhalten Sie praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüssigkeit- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, Lesesensibler Unterricht).

Fachberatung

Die Aufgaben der Fachberater

- Die zentrale Aufgabe der Fachberater besteht in der kollegialen Unterstützung des Religionsunterrichts vor Ort sowie der fachdidaktischen und pädagogischen Begleitung von Lehrkräften auf ihrem Berufsweg als Religionslehrer an bayerischen Realschulen.
- Frau Heid und Herr Westermeier führen Unterrichtsbesuche durch, bieten den besuchten Lehrkräften in einem anschließenden vertraulichen Gespräch Anregungen und Hilfestellung in fachdidaktischen Fragen an und helfen im Bedarfsfall mit Unterrichtsmaterialien aus.
- Das Beratungsgespräch erfüllt nicht zuletzt für die Lehrkräfte den Zweck einer fachlich kompetenten Rückmeldung über ihre Arbeit. (Ein Unterrichtsbesuch durch die Fachberater kann auch auf Wunsch einer Lehrkraft erfolgen, die an einer solchen Rückmeldung interessiert ist.)
- Außerdem sorgen die Fachberater für überregional vergleichbare Rahmenbedingungen an bayerischen Realschulen (Klassenräume, Lehrbücher, Schulbibeln, Gruppenstärken, Einbindung des RU in den Vormittagsunterricht usw.). Im Bedarfsfall setzen sie sich dafür ein, dass die für einen regulären Religionsunterricht erforderlichen Bedingungen geschaffen werden.
- Eine weitere Aufgabe der Fachberater ist es, für eine überregionale Vergleichbarkeit des Anforderungs- und Leistungsniveaus zu sorgen. (Bewertung der mündlichen und schriftlichen Schülerleistungen)
- In Zusammenarbeit mit Frau Schwab, Referentin für Realschulen am RPZ Heilsbronn, führen die Fachberater Fortbildungsveranstaltungen insbesondere für Neu- und Wiedereinsteiger, Pfarrerinnen und Pfarrer im Realschuldienst sowie alle interessierten Religionskolleginnen und -kollegen durch.

Fachberaterin für Nordbayern

Andrea Heid (BerRin), Staatl. RS Miltenberg, Tel: 09371 95190

Fachberater für Südbayern

Martin Westermeier (BerR), Staatl. RS Neubiberg, Tel: 089 660117 23

[Mehr Informationen zur Fachberatung](#)